



Wie haben die Orientierungsläufer die Corona-Zeit bis jetzt überstanden

Keiner der Orientierungsläufer konnte sich vorstellen, dass ein reguläres Training in nächster Zeit nicht mehr stattfinden könnte, als kurz vor unserem Hallentraining am 13. März 2020 eine vage Ankündigung eines kompletten „Lockdowns“ die Runde machte. Selbst die Hausmeisterin wusste nichts. Plötzlich war alles dicht. Die Wochen vergingen und wir mussten uns in Geduld üben. Nach vorsichtiger Lockerung begannen wir unser Orientierungslauf-Training Mitte Mai im Freien. Hierzu wurden die Trainingskarten an die Teilnehmer verschickt, und jeder konnte die Bahn alleine oder mit der Familie ablaufen. Durchweg hing die markierte Bahn zwei Wochen lang, so dass genügend Zeit war, alle mit Bändern markierten Postenstandorte anzulaufen, denn es war wichtig das Orientieren auf den Spezialkarten sowohl mit dem Kompass, als auch läuferisch im unwegsamen Gelände weiterhin zu trainieren.

Nach den NRW-Sommer-Schulferien Mitte August 2020 starteten wir mit dem OL-Präsenztraining, da wir ohnehin alleine laufen (oder mit der Familie) und genügend Abstand haben und außerdem an der frischen Luft sind. Es war einfach ein schönes Gefühl endlich wieder viele der bekannten Gesichter aus der Abteilung zu sehen.

Am 4. Oktober 2020 fand dann schließlich auch der erste NRW-Landesranglistenlauf nördlich von Duisburg im Baerler Busch statt. Die Ausrichtung wurde von den Behörden unter strengen Corona-Richtlinien genehmigt. Weite Abstände nicht nur unter den Läufern, sondern auch vom Parkplatz zum Start und auch am Ziel bei der Auswertung mussten eingehalten werden. Geteilter Meinung waren die Läufer im Anschluss über den Wald, der nur teilweise gut belaufbar war. Meist behinderten Brombeeren oder glitschig nasses Fallholz das zügige Laufen. Dennoch freute sich jeder, dass nach so langer Zeit wieder ein Wettkampf stattfinden konnte.

Schon eine Woche später ging es für die Orientierungsläufer zu einem Doppel-Sprint in den Kurpark von Bad Hamm, den

der TSV Eintracht Dortmund ausrichtete. Wiesen, Sportstätten, Wald- und Park-Parzellen, das Flüsschen Ahe und Seen forderte die Läufer zu Routenwahlen auf, die trotz des überwiegenden Parkgeländes absolut nicht langweilig waren. Selbst am Start und im Park überprüfte das Ordnungsamt, ob die Hygienevorschriften und auch genügend Abstand eingehalten wurden.

Mitte November sollte noch ein 3. Landesranglistenlauf stattfinden, aber der musste leider ausfallen, da nach den Herbstferien Ende Oktober 2020 der nächste Corona-Lockdown ausgerufen worden war. Auch das Training in der Halle fiel für die Orientierungsläufer aus. Teilweise hielten wir uns mit langen Wanderungen und Foto-OLs fit. Zusätzlich stellten die Nachbarvereine ihre OLs in eine „Cloud“ ins Internet oder es wurden wieder neue Bahnen auf Karten verschickt, die sogar als Wiehen-Winter-Cup gezählt wurden, sofern man die Laufzeiten einreichte. Dadurch lernten wir viele neukartierte Trainingsgelände kennen, und die verschiedenartigen Läufe wurden teilweise richtige Herausforderungen mit viel Abwechslung. Von Ostern 2021 an gab es wieder im 14-tägigen Turnus bis zu den Sommerferien 2021 Vereinstrainingsbahnen auf teilweise korrigierten OL-Karten. Nicht nur Corona sondern auch das Fichtensterben und entsprechende Forstarbeiten raubten uns die Wälder, die wir einst kannten. Uta Breckle



Turnsport im „Corona-Jahr 2021“ Ausgebremst, aber nicht ausgeknockt, begann für die Aktiven das Turnjahr 2021. Kreativität war gefragt für die verschiedenen Übungsleiter, die wie weiland Rosi Mittermaier und Christian Neureuther zur „Tele-Gymnastik“ via ZOOM übergingen. Anfänglich noch mit den Tücken der Technik, räumlichen und anderen unvorhersehbaren Problemen kämpfend, erreichten wir doch den Großteil unser Turnerinnen und Turner im Kinder- oder Wohnzimmer.

Abwechselnd tauchten durchaus neue Gesichter beim Training auf. Egal ob Familienmitglieder, Freund oder Freundin,



jeder hatte Zeit und Muße mit zu machen.

Doch auf Dauer verlor der ein oder andere Teilnehmer die Lust schon wieder vor dem Computer zu hängen. Daher waren wir froh, zur Abwechslung im März draussen auf dem BTG-Sportplatz trainieren zu können. Die ersten Einheiten waren von der Wiedersehensfreude der Aktiven geprägt.

Immer neue Regelungen der entsprechenden Corona-Schutzverordnungen stellten weitere Herausforderungen für das Training in Kleingruppen. Die aktuellen Verordnungen und die Wetter-App waren die bestimmenden Faktoren. Regelmäßig zog die Turnkarawane mit den verschiedensten Ma-



aterialien aus dem Auto von Matthias bepackt, auf das neu errichtete Hartplatz-Segment, welches uns gut zu Pass kam. Schwebebalken wurde dann Halt mal auf der Umrandung vom Sandkasten geturnt. Als es dann im Juni wieder möglich wurde Hallenluft zu schnuppern, mussten sich viele daran erst mal wieder gewöhnen. Einige schafften es leider nicht.

Noch während der Sommerferien wurde nachgefasst, wer ist denn noch dabei, wer macht noch etwas. Das Interesse von Kindern am Turnen ist jedoch nach wie vor da, wie die zahlreichen Anfragen zeigen. So konnten wir mittlerweile einigen Kindern Möglichkeiten in unseren Gruppen anbieten und hoffen allmählich wieder in einen normalen Trainingsbetrieb übergehen zu können.

Je mehr einer für andere tut, desto mehr besitzt er. Je mehr er anderen gibt, desto mehr hat er.“

Laotse

Liebe Freundinnen und Freunde der BTG,

eigentlich sollte jetzt, da die Tage kürzer werden und in der Innenstadt der Weihnachtsmarkt aufgebaut und auch die großen Weihnachtsbäume aufgestellt sind, Adventsstimmung aufkommen.

Wir sehnen uns nach dem Duft von gebrannten Mandeln, Bratwürstchen und Glühwein, nach dem bunten Treiben und den großen Kinderaugen im Glanz der Weihnachtsbeleuchtung. Aber grade jetzt erfasst uns die vierte Coronawelle mit nie dagewesener Wucht.

Nicht schon wieder ist allenthalben zu hören – nicht schon wieder!

Aber gerade in Krisenzeiten heißt es, zusammenzuhalten und sich nicht unterkriegen zu lassen. Nie war die Gemeinschaft wichtiger als jetzt. Für andere da zu sein, Mut zu machen und Zuversicht zu verbreiten ist das Gebot der Stunde, gerade zu Weihnachten.

Und so gilt mein Dank gilt allen, die in diesem schwierigen Jahr für andere da waren, sich engagiert haben und unserer BTG mit ihren Mitgliedern treu zur Seite standen.

Ich wünsche uns allen eine frohe Weihnachtszeit und blicke zuversichtlich auf ein glückliches Jahr 2022.

K.W. Schulze

Karl-Wilhelm Schulze
Vorsitzender

Impressum: Herausgeber: Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V. **Verantwortliche Redaktion:** Ramona Voß, Oliver Hartmann **Layout und Produktion:** Sebastian Pierel | **habicht-agentur.de**
Veröffentlichte Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion bzw. des Herausgebers darstellen. Die Redaktion behält sich (wenn nicht ausdrücklich im Manuskript vermerkt) Kürzungen oder Ergänzungen, die den Sinn oder die Aussage nicht verändern, vor.
Fotos: Privatarchive Foto Titel: unsplash.com
Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V., Am Brodhagen 54; 33613 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld – Vereinsregister – VR 937
Vorstand nach §26 BGB: Karl-Wilhelm Schulze (Vorsitzender), Cornelia Titz, Dagmar Schätzel, Anke Potechius, Jan Theveßen, Kai Walkenhorst (stellv. Vorsitzende)

Protokoll der Mitgliederversammlung

Bericht Orientierungslauf

Bericht Turnen

Weihnachtsgruß vom Vorstand



Bielefelder Turngemeinde von 1848 e.V.

Protokoll zur Mitgliederversammlung von Montag, den 01.09. 2021 in der Aula der Sekundarschule Gellershagen | Beginn: 19.03 Uhr | Ende: 20.12 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

1.1 Begrüßung

BTG-Vorsitzender Karl- Wilhelm Schulze eröffnet pünktlich um 19.05 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung mit 30 stimmberechtigten Teilnehmern. Sein Dank geht an die Organisatoren und Helfer der Versammlung. Ein besonderer Gruß gilt den anwesenden Ehrenmitgliedern Uta Breckle, Jörg Jandrey, Klaus Steinsiek und Peter Weidlich.

1.2 Gedenkminute

In einer Schweigeminute gedenken die Anwesenden den im vergangenen Geschäftsjahr oder kürzlich verstorbenen BTG-Mitgliedern. Stellvertretend wird Anneliese Lewald genannt.

1.3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Anwesenheit

Gemäß § 15 der Vereinssatzung wurde die Versammlung fristgerecht in den BTG Nachrichten 1/2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Geschäftsführenden Vorstand einberufen. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung und damit Beschlussfähigkeit der Versammlung unter Beachtung der §§ 10, 15 und 16 der BTG-Satzung fest.

Beim Einlass wurde die Immunisierung (geimpft bzw. genesen) bzw. ein negativer Covid-19 Test zusammen mit einem Identifikationsnachweis, sofern die Mitglieder nicht bekannt sind, abgefragt. Auf allen Verkehrswegen gilt Maskenpflicht (medizinische Maske). Diese darf am Platz abgenommen werden.

Die Mitgliedschaft sowie die Wahl- und Stimmberechtigung wurde ebenfalls festgestellt.

Der Vorsitzenden erklärt, dass gemäß § 16 der BTG-Satzung jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist. Das Protokoll führt Oliver Hartmann

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 02.09. 2020 (veröffentlicht in den VN 2/2020)

Das Protokoll wurde in den BTG Nachrichten 2/2020 veröffentlicht. Das komplette Protokoll lag zusätzlich in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus. **Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.**

TOP 3: Berichte

3.1 Bericht des Vorsitzenden:

Zu Beginn seines Berichtes weist er darauf hin, wie schwer das Jahr 2020 und das Frühjahr 2021 die BTG getroffen hat. Dreimal wurde ein Lock-Down verhängt, der die BTG ganz besonders getroffen hat. Der Sportbetrieb, sofern er denn überhaupt hat stattfinden konnte, musste an eine sich ständig verändernde Corona-Schutzverordnung angepasst werden und da, wo in Präsenz gar nichts mehr ging, war

Digitalisierung das Zauberwort. Viele Mitglieder lernten die Übungs- und Trainingsstunde per Videokonferenz oder als Online-Kurs schätzen. Aber ersetzen konnte dieses Format den persönlichen Kontakt vor allem bei den Kleinsten im Eltern-Kind-Bereich und bei unseren älteren Mitgliedern nicht. Vor diesem Hintergrund gibt es in 2021 auch kein so umfängliches Journal, denn sportliche Begegnung fand nur sehr eingeschränkt statt.

Er dankt an dieser Stelle allen, die der BTG in dieser schweren Zeit die Treue gehalten haben. Sein Dank gilt darüber hinaus all den ehrenamtlichen und hauptberuflichen Tätigen, die mit großem Engagement und unglaublichem Einsatz ein Vereinsleben unter schwierigsten Bedingungen ermöglichen haben.

Die Bedingungen für einen relativ „normalen“ Sportbetrieb mit der 3-G-R3egel sieht er als jetzt gegeben und ein Neustart ist gemacht. Er ruft an dieser Stelle alle auf, sich und andere zu schützen und sich, sofern noch nicht geschehen, impfen zu lassen.

Der Vorsitzende erläutert mit Hilfe einer Power-Point Präsentation den hohen Verlust an Mitgliedern.

bis 6 Jahre	-108	19-26 Jahre	-19	über 60 Jahre	-162
7-14 Jahre	-38	27-40 Jahre	-58		
15-18 Jahre	-28	41-60 Jahre	-131	Gesamt:	-544

Insgesamt hat die BTG 544 Mitglieder zwischen dem 01.01.2020 und dem 01.01.2021 verloren. Das sind rund 15% der Mitgliedschaft. Bis zur Jahresmitte 2021 folgten weitere Mitglieder, die bei der Auswertung hier nicht berücksichtigt sind. Bemerkenswert sind nicht die Verluste bei Kindern bis 6 Jahre – es gab halt keine Neueintritte – sondern die bei den älteren Mitgliedern.

Von den 220 Mitgliedsvereinen im Stadtsportbund Bielefeld steht damit die BTG an Platz 2 in der Rangfolge von Mitgliederverlusten durch die Pandemie.

Meldungen an Fachverbände:	2020	2021	
Badminton	57	48	-9
Fechten West.	101	99	-2
Floorball	60	56	-4
Gewichtheben	58	48	-10
Hockey	279	287	8
Judo	46	42	-4
Leichtath./Breitensport	2498	1948	-550
Tennis	137	147	10
Tischtennis	70	67	-3
Turnen	376	361	-15
Volleyball	52	64	12
Behindertensport	33	26	-7
Karate Dach	33	28	-5

Die nachfolgenden Ausführungen zur Verwaltungsarbeit fasst er unter 6 Themen zusammen und erläutert diese in Stichworten:

- Anträge:**
 - Soforthilfe des Landes NRW beantragt bei der Bezirksregierung abgelehnt
 - Soforthilfe des LSB keine Möglichkeit, da kein Liquiditätspass durch die gebildeten freien Rücklagen
 - 2021 Förderprogram der Stadt Bielefeld für gemeinnützige Einrichtungen (insgesamt 150.000,-€ für alle Einrichtungen in Bielefeld) die BTG erhält 7.500,- €
- Kurzarbeit:**
 - Ab Dezember 2020 bis Mai 2021
 - Vereinbarung mit allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten getroffen
- Kommunikation mit Behörden:**
 - Ordnungsamt, Gesundheitsamt, Ministerium für Arbeit und Gesundheit, Stadt Bielefeld (Sporthallen, Schwimmbäder)
 - Hygienekonzepte für Studio, BTG Gebäude, Mitgliederversammlung
 - Immer wieder neue Verordnungen, Allgemeinverfügungen, Hygiene- und Abstandsregeln mussten bearbeitet und an die Abteilungen weitergeleitet werden
- Kommunikation mit Fachverbänden:**
 - Umsetzung Re-Start Sport in den einzelnen Sportarten nach Empfehlung der Fachverbände
 - In Zusammenarbeit mit dem Freiburger Kreis und den Großsportvereinen NRW: Erarbeitung eines gemeinsamen Positionspapier
 - Dieses Positionspapier wurde von der BTG an alle politischen Parteien im Rat, im Land NRW und Bund, sowie an die Bielefelder MdL und MdB versandt
- BTG Angebote:**
 - Abteilungen online Training (z.B. Hockey, der bewegte Adventskalender) aus Büros, Partykeller oder dem Wohnzimmer gesendet,
 - nach einigen Lockerung individuelles Training, Training in Kleingruppen, auch Hallensportarten machen Outdoorangebote, Vereinsangebote im Freien
 - Studio, Stay at home videos, Zoom Kurse, Online Trainingspläne,
 - Nach Lockerungen Personal Training und Kurse im Freien
 - KiSS: Kinder-Bewegungs-Anregungen outdoor und online, ein vorgelesener Adventskalender, OGS-Angebote und Blockschwimmkurse unter schwierigsten Bedingungen.

Vorstandsarbeit:

- Vorstandssitzungen, je nach Corona-Verordnung Präsenz- oder Zoomsitzungen
- Gespräche mit der „Stadt Bielefeld“, Sekundarschule Gellershagen, Planung Schulcampus,
- Pacht Sportplatz

3.2 Bericht des Kassenwartes

In Stellvertretung gibt der Vorsitzende K.-W. Schulze den Bericht ab. Mittels einer Power-Point-Präsentation visualisiert er die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsjahres 2020. Die Verteilung der Einnah-

men und Ausgaben innerhalb der einzelnen Bereiche und Abteilungen des Vereins werden ausführlich vorgetragen. Alle Haushaltspositionen werden ohne Beanstandungen der Anwesenden akzeptiert und genehmigt. Mit Beifall wird dem Vorstand und seinen Mitarbeitern für die übersichtliche, kostenbewusste Kassenführung gedankt. Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz können in der Geschäftsstelle eingesehen werden. Das Jahr 2020 konnte trotz der Pandemie wieder erfolgreich abgeschlossen werden. Der Jahresabschluss 2020 wird einstimmig von der Mitgliederversammlung verabschiedet.

3.3 Bericht der Kassenprüfer

Stellvertretend für die Kassenprüfer trägt Christian Schröder den Bericht als Mitglied des Wirtschaftsrates vor. Die Kassenprüfer, Tobias Pierel und Norbert Kaufmann haben am 26.05.2021 die Kasse im Beisein von der Buchhalterin Frau Helga Stephani, dem Vorsitzenden K.-W. Schulze und den Mitarbeitern Axel Fischer und Oliver Hartmann geprüft. In ihrer Stellungnahme bestätigen sie eine ordnungsgemäße Buchhaltung und übersichtliche Darstellung. Der Prüfbericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

TOP 4: Stellungnahme des Wirtschaftsrates zur wirtschaftlichen Lage der BTG (§ 24 Abs. 5 Satzung)

Christian Schroeder stellt für den Wirtschaftsrat fest, dass die vom Finanzvorstand vorgelegten Zahlen (GuV) eine stabile wirtschaftliche Verfassung aufzeigen und dass im Jahr 2020 sorgfältig mit den vorhandenen Mitteln und Vermögenswerten umgegangen wurde. Die Eigenmittel- und Vermögenssituation des Vereins stellt sich fundiert und wohl geordnet da.

Die BTG ist weiterhin auf einem wirtschaftlich gesunden Fundament und mit seinen breiten sportlichen Abteilungsangeboten sowie seiner anerkannt hohen Kompetenz im Gesundheits- und Kindersportbereich zukunfts- und ergebnisorientiert aufgestellt und sehr erfolgreich. Der Vorstand und die Geschäftsführung sowie das ganze operative BTG-Team, von den fest angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bis zu den Übungsleiterinnen und Übungsleitern, haben im Jahr 2020 mit großem Einsatz erfolgreiche Arbeit geleistet. Dennoch erneuert der Wirtschaftsrat seine Empfehlung, künftig mehr professionelle Strukturen sowie Ressourcen im Vereinsmanagement zu schaffen.

Die Stellungnahme kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden. Der Vorsitzende dankt Christian Schroeder und auch den nicht anwesenden Wirtschaftsräten Dietmar Engel und Werner Weyer für die geleistete Arbeit.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020 (§ 26 Satzung)

In Vertretung der Kassenprüfer stellt Wirtschaftsrat Christian Schröder den Antrag auf Entlastung des Vorstandes: Der Vorstand wird mit Handzeichen einstimmig entlastet.

TOP 6: Wahl Vorsitzende*Vorsitzender

Christan Schoeder schlägt der Versammlung Cornelia Titz als Wahlleiterin vor. Die Versammlung stimmt einstimmig per Handzeichen zu. Cornelia Titz dankt dem scheidenden Vorsitzenden für sein Engagement und seinen Einsatz für die BTG. Die Mitglieder danken ihm ebenfalls mit Applaus.

Frau Titz bitte um Vorschläge für den Vorsitz der BTG. Aus der Mitgliedschaft wird Karl-Wilhelm Schulze genannt. Weitere Kandidaten werden nicht genannt. Auf Nachfrage erklärt Herr Karl Wilhelm Schulze im Fall einer Wahl das Amt anzunehmen.

Per Handzeichen wird Herr Karl Wilhelm Schulze einstimmig von den Mitgliedern gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 7 Wahl Kassenprüfers*in

Die Versammlung bedankt sich beim scheidenden Kassenprüfer, Tobias Pierel. Der Vorstand schlägt Hans-Jürgen Schulze als neuen Kassenprüfer vor. Weitere Kandidaten werden nicht genannt. Auf Nachfrage erklärt Herr Hans Jürgen Schulze im Fall einer Wahl das Amt anzunehmen. Er wird im Anschluss einstimmig per Handzeichen als neuer Kassenprüfer gewählt und nimmt die Wahl an. Ersatzkassenprüfer bleibt Rainer Beckmann.

TOP 8 Haushaltplan 2021

Der Haushaltsplan 2021 wird mittels Power-Point visualisiert. Der Vorsitzende K.W. Schulze erläutert die Einnahme- und Ausgabepositionen. Er erklärt, dass der Haushalt 2021 aufgrund der vielen Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit der Pandemie sehr konservativ und vorsichtig geplant wurde. Der Haushaltsplan 2021 wird mit dem Hinweis, dass die im Haushalt veranschlagten Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig sind, einstimmig von der Versammlung angenommen.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

Julian Gärtner bittet zu prüfen, ob es möglich ist im Gymnastikraum vom „aktiv-Studio“ Box-Säcke zu installieren. Der Vorsitzende leitet die Anfrage an die Studioleitung weiter.

Teilnehmerinnen der Frauengymnastik am Brodhagen berichten von Unstimmigkeiten innerhalb der Übungsgruppe. Der Vorsitzenden sichert zu, dass der Vorstand sich darum kümmern wird.

In einer persönlichen Stellungnahme äußert sich der Vorsitzende Karl Wilhelm Schulze zu der ihm in der Öffentlichkeit vorgehaltenen Ämterverquickung, Vorsitzender der BTG und des SSB Bielefeld. Er stellt klar, dass er immer offensiv mit beiden Ämtern umgegangen ist und alle Präsidenten, sowie die Präsidiumsmitglieder und ordentliche Mitglieder des SSB davon wussten. Seitens der Präsidenten lagen immer schriftlich Einverständniserklärungen vor. Er erklärt, dass er in der Vergangenheit immer beide Ämter zu trennen wusste und dies auch in Zukunft tun wird.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.12 Uhr.

Bielefeld, den 3.09.2021

K.W. Schulze
Karl-Wilhelm Schulze | Vorsitz

Oliver Hartmann
Oliver Hartmann | Protokoll